

GEMEINDEBRIEF

Leben ohne Plastik – unmöglich?



Es kommt auf den Versuch an!

EINE WOCHE

OHNE

Plastik

30.03. – 06.04.2025



[www.mission-einewelt.de/
einewocheohneplastik](http://www.mission-einewelt.de/einewocheohneplastik)



Seite

PLASTIKFASTEN

Seite 4

NEUE MITARBEITERIN

Seite 7

SANIERUNGSBEGINN

Seite 6





JAHRESLOSUNG

”

Prüfet alles und behaltet das Gute!

Jahreslosung 2025

1. Thess 3, 16

Wenn ein Umzug bevorsteht oder sich eine andere große Veränderung anbahnt – es ist eine Gelegenheit, alles zu prüfen: Was kommt mit, was lasse ich hinter mir? Was sind die Kriterien, um zu sagen, das ist gut, das behalte ich, oder das darf weg? Zugleich, wir werden von Informationen überflutet. Was sind Kriterien, um das Gute von dem Schlechten zu unterscheiden? Wenn die Fülle der Informationen überhandnimmt.

Die Jahreslosung erzählt von der Fülle der Dinge, die manchmal so überfordernd sind, dass man kaum mehr den Überblick hat. Unsere Welt ist bunt. Aber manchmal wird es zuviel. Einfach zuviel. Und wird, selbst wenn alles gutartig ist, unüberschaubar.

Der 1. Thessalonicherbrief, aus dem der Vers stammt, ist einer der ältesten Texte im NT. Die uns geläufigen Strukturen waren erst zaghaft im Entstehen. Ein Christentum gab es noch nicht. Sodass sie ausloten mussten: Wie verstehen wir all das, was um uns herum passiert, im Blick auf Christus. Sie suchten die identitätsgebende Kraft des Glaubens: Wie können wir die Kraft der Auferweckung im Alltag leben?

Lebe im Glauben an die Ver-söhnung, dann wirst Du an-

ders mit Menschen sprechen. Es geht um die Identität in einer heidnischen oder sollten wir in unserer heutigen Sprache wohlwollender sagen multikulturellen Gesellschaft.

Durch die Orientierung am Willen Gottes zur eigenen Identität kommen, und nicht, wie heute gern empfohlen wird, allein in der Sorge um das eigene Ich. Es geht auch nicht darum, sich das Heil zu verdienen. Sondern zu versuchen, vor Gott zu leben, nach seinem Willen.

Prüft alles, auch die spannenden, anregenden, kraftvollen Beiträge, die genau Eure Worte aufnehmen. Hört hin, prüft alles – aber legt Wert auf den Inhalt. Nicht die Performance, nicht die Wortwahl, sondern allein der Bezug zum Guten legt den Wahrheitsgehalt fest. Es ist wohl sehr menschlich, sich in die Irre bringen zu lassen. Damals wie heute.

Wie also können wir unterscheiden zwischen Good News, Bad News und Fake News (gute, schlechte und falsche Nachrichten)? Wer zeigt uns, was gut und was böse ist? Das ist die Herausforderung, vor der wir heute stehen.

Was also ist das Gute, was

wir behalten sollen und uns Orientierung gibt?

1. Gut ist Gottes Wille! Auf ihn können wir setzen, auch wenn wir das nicht immer perfekt hinkriegen mit der Nachfolge. Gott weiß, jede und jeder macht Fehler.
2. Gut ist auch, bestimmte Selbstverständlichkeiten zu

GUT IST GOTTES WILLE.

hinterfragen: Wenn wir meinen, das gehört zu einem besseren Leben: Geht nicht von dem aus, was richtig und wichtig zu sein scheint, sondern sucht in allem, was uns begegnet, das Gute. In allem kann sich Gutes finden. Denn das Gute ist in Christus schon angebrochen, das ist nicht zerstörbar, selbst wenn alles anders zu sein scheint. Das feiern wir Ostern. Weil er gnädig zu uns ist, können wir gnädig bleiben. Immer wieder.

3. Gut ist, wenn wir nicht aufhören, immer wieder neu anzufangen, zu prüfen und zu finden. Auch zur Ermutigung und als Beispiel!

Ihre Pfarrerin
Susanne Gillmann



Pfarrerin
**Susanne
Gillmann**



AUS DEM PRESBYTERIUM

Seit dem letzten Gemeindebrief gab es auch im Presbyterium den üblichen „Weihnachtsstress“: Was muss unbedingt noch für die Feiertage vorbereitet werden, was kann warten? Im Büro wurde die neue Buchhaltungskraft eingearbeitet. Seit Februar erfolgt die Buchhaltung in weiten Teilen über Onlinebanking. Dies war in den kirchlichen Strukturen nicht so einfach

umzusetzen, aber hier haben wir nun eine rechnungsprüfungskonforme Regelung gefunden.

Und wir waren mit der Vorbereitung für die Visitation beschäftigt. Diese fand vom 14.-16. Februar statt. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe, leider überschneidet sich die Druckabgabe mit dem Visitationstermin. Die Sanierung der Kirche hat nun auch sichtbar begon-

nen. Gerüste wurden aufgestellt und der Hof ist immer mehr von Handwerker:innen belegt! Siehe hierzu den Bericht von Gerhard Dünnwald. Außerdem haben wir uns der gemeinsamen Aktion der Kirchen in Deutschland „Für alle: Mit Herz und Verstand“, einem Wahlaufruf angeschlossen und mit einem Banner auf die anstehende Bundestagswahl hingewiesen.

DACHSANIERUNG - ALLER ANFANG IST SCHWER

Mit dem Aufbau des Baugerüsts an der Hofseite ist der Startschuss für unser großes Sanierungsprojekt gefallen. Die Zimmerleute sind aktiv und bereiten den Dachstuhl vor, eine Gaube ist ins Dach gesetzt, ein einfacher Zugang ins Dach. Dabei geht es jetzt darum, für die Handwerker sichere Arbeitsbedingungen zu schaffen. Das ist nicht trivial, denn die Hölzer wurden in der Vergangenheit mit verschiedenen Mitteln be-

handelt. Dies würde für die Handwerker eine erhebliche PBC-Kontamination bedeuten. Also gilt es, Vorsorge zu treffen. Der Dachstuhl wird von schädlichen Stäuben befreit, sodass sicheres Arbeiten möglich ist. Im Hof wird ein Hygiene-Container aufgestellt, der den Wechsel der Arbeitskleidung möglich macht und Duschköglichkeiten bietet. Wenn das Kirchenschiff von außen eingerüstet ist, geht es im Innenbereich mit dem Aufstellen

der Gerüste weiter. Diese dienen der Begutachtung der Decke, der teilweisen Abstützung und als Träger für Auffangnetze, die vorsorglich zum Schutz der Menschen angebracht werden. Sind diese Arbeiten gemacht, können die Dachdecker:innen und Zimmerleute voll einsteigen. Zugleich suchen wir Ausweichquartiere für Mauersegler, Turmfalken und Fledermäuse. Einige Anschaffungen sind hier getätigt worden. Fortsetzung S. 6

GRÜNER GOCKEL



ES NIMMT FORMEN AN:

Wo zunächst nur der Wunsch war, den Klimaschutz auch in unsere Gemeinde zu tragen und als Kirche den Auftrag zur Wahrung der Schöpfung anzunehmen, sind durch die Arbeitstreffen schon einige konkrete Aktionen entstanden.

Das wichtigste ist die Auftaktveranstaltung, in der das Projekt noch einmal vorgestellt und in einen christlichen Zusammenhang gestellt wird. Wir freuen uns darauf und hoffen auf viele Gäste, die mit uns den Start in das Gemeindeprojekt „Nachhaltigkeit“ feiern werden.

Bitte vormerken: **23. März 2025**

Darüber hinaus planen wir, eine Woche ohne Plastikverpackung durchzuführen. Diese wird in der Woche von 30. März bis 6. April sein und mit einem plastikfreien Kirchenkaffee am 6. April 25 enden. <https://mission-einewelt.de/kampagnen/eine-woche-ohne-plastik>

Ende April wollen wir in einem Wildbienenprojekt mehr über unsere wichtigsten Bestäuber lernen und verstehen, wie wir ihren Lebensraum verbessern können. Langfristig wollen wir Kerzenwachsreste sammeln, um rechtzeitig vor dem nächsten Weih-

nachtsfest unsere eigenen Kerzen zu gestalten.

Für jedes Projekt und einzelne Aktion freuen wir uns über Unterstützung. Kommen Sie zu unseren Treffen einfach vorbei und erleben Sie, wie viel Freude in einer projektbezogenen Umweltsache steckt. Wir informieren aktuell in den „Terminen“ und im nächsten Gemeindebrief.

Ansprechpartner:innen für das Umweltteam sind Ariane Dörig Rohdenburg, Susanne Scheer, Jörn Thielmann über das Gemeindebüro.

EINE WOCHEN OHNE PLASTIK - VOM 30. MÄRZ BIS ZUM 6 APRIL

Plastikmüll überschwemmt die Erde. Das bedroht die Lebenswelt von Tieren, Pflanzen und letztlich von uns Menschen massiv. Ein Drittel des deutschen Plastikmülls wird in Länder des Globalen Südens exportiert. Machen Sie mit bei der Aktion „**Eine Woche ohne Plastik!**“

Probieren Sie es doch einfach einmal aus! Vermeiden Sie möglichst oft Plastikverpackungen, es gibt viele Alternativen! Wiegen Sie Ihren Müll vor und nach der Woche und sehen Sie, wie viel Plastikmüll sich

einsparen lässt. Ist ein Leben ohne Plastik möglich? Wo ist das eher schwierig, wo vielleicht ganz einfach?

Wir sind gespannt auf das, was Sie beim Plastik-Fasten herausfinden.

Hier noch einige wenige Tipps:

- Wenn es unbedingt Mineralwasser sein soll, können auch Glasflaschen aus der Region gekauft werden.
- Joghurt im Mehrweg-Pfandglas statt Plastikbecher.

- Statt Frischhaltefolie die alten Tricks unserer Vorfahren: Töpfe, Dosen oder Butterbrotpapier.
- Seifen statt Shampoo in Plastikverpackung.

Sie möchten mitmachen? Eine kleine Infotafel wird im Calvinsaal aufgestellt. Wir freuen uns, wenn Sie uns Bescheid geben. Gerne geben wir auch noch weitere Tipps, wenn Sie das wollen.

Melden Sie sich bei unserem Team via Büro.



Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

Monatsspruch April

Lukas 24,32

SPENDEN FÜR DAS DACH:

DACHTRÖPFLA

Gerne erinnern wir an die Dachtröpfla-Weine, die im Büro oder bei der offenen Kirche erstanden werden können.

- Bacchus 9,50€
- Bocksbeutel Silvaner Alte Lage 12,50 €
- Blauer Zweigelt 13,50€

1 QM DACH

Wer einen Quadratmeter Dach kaufen will, ist herzlich willkommen! 195,- kostet der m², es gibt aber auch die Möglichkeit eines Sammelkaufs durch mehrere Menschen. Kontakt: Daniel und Rabea Drechsler

DAS KONZERT DER WINDSBACHER - 9. MAI

Am **9. Mai um 19:00 Uhr** in der **Neustädter Kirche** (Ausweichort). Neben der vielfältigen Chormusik durch die Windsbacher wird Frank Bayreuther zwei Orgelstücke zu Gunsten des Daches spielen. Wir haben uns entschieden, keinen Eintritt zu nehmen, sondern um großzügige Spenden zu bitten. Bitte weitersagen!

POSTKARTEN DELUXE

Wir beginnen mit einer Serie Dachstuhlkarten, die erste mit dem Verfahren Lochbildkamera ist gerade fertig geworden.



Übergabe vor dem Gerüst, Kurt Weller 2.v. rechts und weitere Mitglieder der Ortsgruppe, Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit einer Förderspende von 100.000 Euro. In der Mitte Presbyter Dünwald in Vertretung von Pfarrerin Gillmann, die erkrankt war.

WIR SUCHEN EHRENAMTLICHE

- Für die offene Kirche - auch während der Sanierungsphase
- Für die Öffentlichkeitsarbeit, z.B. den Gemeindebrief: Wer hat Lust, mit in die Redaktion zu kommen oder den Brief auszutragen?
- Für neue Formen des Gottesdienstes

ALLER ANFANG IST SCHWER - ABER ER IST GEMACHT!

Fortsetzung von S. 3... Das Dach wird teilweise geöffnet, damit die vorbereiteten Einzelteile des sogenannten Hängesprengwerks eingebracht werden können. Darunter versteht man vereinfacht gesagt eine aufstrebende Holz-Konstruktion, die sich in Ost-West Richtung im Dachinneren über die Kirche spannt und auf den Außenmauern gelagert ist. An diesem Bauteil werden dann die überlasteten Bereiche des historischen Dachstuhl regelrecht aufgehängt und die vorhandene Konstruktion wird entlastet. Diese wichtigen Maßnahmen dienen der statischen Sicherung und bilden den ersten Schritt, um wieder eine ausreichende Sicherheit herzustellen. Die Reparaturen an den geschädigten Balken bilden einen weiteren Schwerpunkt im weiteren Verlauf der Zimmererarbeiten, die voraussichtlich bis Mitte 2026 andauern. Vieles wird man von außen gar nicht sehen können. Das fachgerechte Entfernen schadhafter Balkenbereiche und das Anbringen der neuen Stücke, die Wiederherstellung gelöster Verbindungen im Tragwerk und die Reparaturen der Fäulnisschäden am Holz. All das wird man nicht sehen können. Aber auch hier muss nach Vorgaben des Denkmalschutzes gearbeitet werden, um so wenig wie möglich in die historische Bausubstanz einzugreifen. Wir werden regelmäßig mit Hilfe von Fotos über den Fortschritt berichten.

Auch die Planungen unseres Ingenieurbüros laufen weiter. Die Fragen der zukünftigen Heizung, die gesamte elektrische Installation der Kirche sowie des Brandschutzes stehen zur Zeit im Fokus.

Mit der Finanzierung des ganzen Vorhabens haben wir uns Ende des alten und Anfang des neuen Jahres intensiv beschäftigen müssen. Ein „großer Brocken“ war und ist die Förderung durch Land und Bund. Hier geht es um viel Geld der Steuerzahler:innen, das erst nach sorgfältigster Prüfung freigegeben werden darf. Wir sind aber kurz vor dem Ziel und haben die Aufmerksamkeit der politisch Verantwortlichen.

Ein großer Dank geht an die ehrenamtlichen Helfer:innen, die fleißig Spenden und Geld einsammeln und großzügig ihre Zeit für unsere Kirche aufwenden, mit den Aktionen durch das Jahr, mit Kuchenspenden und Bastelarbeiten und nicht zuletzt durch Kommunikation während der offenen Kirche. Ohne diesen Beitrag wären auch die großen Fördergelder nicht möglich, weil von Seiten der Geber ein großes Engagement der Gemeinde erwartet und dieses auch geprüft wird. **Lieben Dank dafür und für die Ausdauer!** Und jetzt geht es mit Gottes Segen und auch mit ein bisschen Glück an das Überwinden der nächsten Herausforderungen.

Ihr Gerhard Dünwald



Dachgaube auf der Westseite für einen leichteren Eintritt in das Dachgestühl.



Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev.-ref. Kirchengemeinde Erlangen am Hugenottenplatz**

vom **19. Mai bis 24. Mai 2025**

Abgabestelle:

Gemeindebüro der ev. ref. Kirchengemeinde
am Hugenottenplatz - Eingang Calvinstraße -

Bahnhofplatz 3
91054 Erlangen

jeweils von **9.00 - 13.00 Uhr**

- Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe bitte paarweise, Handtaschen, auch Plüschtiere.
- Nicht in die Säcke gehören: Lumpen, nasse, verschmutzte Kleidung und Wäsche, abgetragene Schuhe oder Einzelschuhe, Skischuhe, Elektrogeräte.

Danke für alle Unterstützung!!!

PRÄVENTION

Wir sind in dem kleinen Arbeitskreis dabei, einen Verhaltenskodex als Grundlage für ein vertrauensvolles Miteinander zu erarbeiten. Dieser wird dem Presbyterium vorgelegt, damit dieses Leitungsgremium den Text beschließen kann.

Gemeinsam stehen wir für eine Kultur der Achtsamkeit, in der sich alle sicher fühlen. Sollte es dennoch zu Grenzüberschreitungen oder Verdachtsmomenten kommen, handeln wir entschlossen. Wir schauen nicht weg, sondern wenden uns an die zuständigen Beratungsstellen, um bestmöglich unterstützt zu werden. Kontakt: Claudia Schweneker, via Büro

NEUE MITARBEITERIN

Seit einigen Wochen ist **Frau Waltraud Ahner** nun ein Teil unseres Teams.

Noch im letzten Gemeindebrief waren die Gemeinden Nürnberg und Erlangen gemeinsam auf der Suche nach einem*er Verantwortlichen in Sachen Finanzen. Einige Bewerbungsgespräche hatten bereits stattgefunden, als sie zufällig den Aushang am Eingangstor zur St. Martha Kirche in Nürnberg las und sich spontan bewarb.

Erfahrung und Fachkenntnisse, welche Frau Ahner aus ihrer bisherigen Tätigkeit als Steuerfachangestellte mitbringt, haben uns überzeugt.

Viele neue kirchliche Begrifflichkeiten und Zusammenhänge brachen auf Frau Ahner herein. So war es nützlich, dass noch eine fast vierwöchige Einarbeitungszeit stattfinden konnte. Unverdrossen und stets fröhlich findet sich Frau Ahner mehr und mehr zurecht, und staunt über



manche Gepflogenheiten. An drei Tagen in der Woche ist Frau Ahner im Nürnberger und an zwei Tagen im Erlanger Gemeindebüro in der Finanzbuchhaltung tätig. Dies ist Teil des Modells der verstärkten Zusammenarbeit der Kirchengemeinde St. Martha und der Erlanger Gemeinde.



KINDERKIRCHE

Freundschaft und Vertrauen sind uns wichtig.

Wir hören gemeinsam Geschichten von Jesus, basteln und malen. Gemeinsames Essen und Spielen sind ein festes Ritual geworden. Im Advent übernehmen wir die Verantwortung für einen Familiengottesdienst.

Gerne kann einfach einmal reingeschnuppert werden.

Alle zwei Wochen freitags ab 15:30 Uhr.

Kontakt: **Katrin Kurz**,
0176-53868040

Termine bitte im Büro abfragen oder auf der Homepage.



Kinderkirche im Juni im Innenhof

FAMILIENGOTTESDIENST **E**

Am **6. April** feiern wir den nächsten Familiengottesdienst. **Beginn 10:00 Uhr**

Eingeladen sind alle Generationen, aber vor allem Kinder mit ihren Begleitungen. Wir freuen uns auf Euch und die nette Bibelgeschichte, die wir ausgesucht haben.

An **Gründonnerstag** feiern wir wieder gemeinsam Kinderabendmahl. **Beginn 16:00 Uhr**

SOMMERFREIZEIT **FÜR JUGENDLICHE**

VOM 2. AUGUST BIS ZUM 15. AUGUST GEHT ES NACH ÖSTERREICH, MIT SPANNENDEN ZIELEN!

Schicke deine Anmeldung per Post oder E-Mail spätestens bis 23. April.

Achtung, begrenzte Teilnehmer:innenanzahl! Oder melde dich auch für weitere Auskünfte per E-Mail bei Herbert Sperber (herbert.sperber@reformiert.de).

Auch wir schicken Dir gerne weitere Informationen zu:
reformiert-sued.de/a/sommerfreizeit-nach-oesterreich/



WIR SIND FÜR SIE DA

PRESBYTERIUM:

Daniel Drechsler (Vorsitz)
0176/64 00 41 77

Gerhard Dünnwald
0157/86 36 10 84

Monika Lintner
09131/3 36 12

Andreas Renau
09131/93 19 57

Peter Scheer
09131/40 86 36

Alba Scherffig
0176/45 50 79 34

Ralf Scherzer
0172/1 88 32 80

Alle sind per E-mail erreichbar:
vorname.name
@hugenottenkirche.de

PFARRERIN:

Susanne Gillmann
0152/07 85 28 46

GEMEINDEBÜRO:

Merita Nerda
09131/2 21 64
buero@hugenottenkirche.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag und Donnerstag
von 10 – 12 Uhr

KIRCHNERIN/HAUSMEISTER:

Hilda und Zoltan Szlifka

0176/45 53 39 56

GEMEINDEADRESSE:

Bahnhofplatz 3
91054 Erlangen

HOMEPAGE ETC.

www.hugenottenkirche.de

[instagram.com/
reformiertinerlangen](https://www.instagram.com/reformiertinerlangen)

[www.youtube.com/
@reformiertekircheerlangen2598](https://www.youtube.com/@reformiertekircheerlangen2598)

GEMEINDEBRIEF:

Herausgegeben im Auftrag des
Presbyteriums.

Auflage: 600 Exemplare

KONTO: EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE ERLANGEN

Sparkasse Erlangen, IBAN: DE83 7635 0000 0000 0174 19

KONTO: SONDERFONDS GEGEN ARMUT UND OBdachLOSIGKEIT IN ERLANGEN

Sparkasse Erlangen, IBAN: DE13 7635 0000 0060 0320 94

Wichtige Informationen zum Datenschutz:

Im Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht.

Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Presbyterium/Gemeindesekretariat ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

TRAUERFALL

Mit der Familie gedenken wir vor Gott an das Leben des Verstorbenen:

Jörg Nicoud, verstorben am 2. Februar 2025 im Alter von 55 Jahren



KNEIPE

Wir laden ein zu netten Abenden im Gemein-
dezentrum mit guten Getränken.

Gerne vorbeikommen und andere Gemein-
glieder in entspannter Atmosphäre kennen-
lernen.

Termine erfragen Sie bitte im Büro.

KIRCHENCHOR



**14-tägige Probe im Calvinsaal,
immer donnerstags um
19:30 Uhr**

Leitung Maria van Eldik –
maria@vaneldik.de. Auch unerfah-
rene Chorsänger:innen sind herz-
lich willkommen!

BIBEL- GESPRÄCHS- KREIS-



Monatlich treffen wir uns donnerstags
15:30 Uhr im Zwinglizimmer:

Nächste Termine:

20.03; 08.05; 04.06., jeweils 15:30 Uhr

Anmeldung ist nicht erforderlich!

**Gott vergisst
Dich nicht**

GOTTESDIENST FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE DEMENZ

Termin 23. April 16:00 Uhr

FRAUENKREIS

Monatlich um 15:30 Uhr
im Zwinglizimmer.

**Nächste Termine und voraussichtliche
Themen**

13.03. Thema: der Wahlausgang

10.04 Thema: Grüner Gockel

15.05. Thema: Regionalisierung

STAMMTISCH

In entspannter Atmosphäre zusammenkom-
men, Treffpunkt: Thalmühle (Wellerbräu)
26. 03. ; 23. 04. ; 21. 05. jeweils 18:30h

Kontakt: Peter Scheer

WINDSBACHER KNABEN CHOR

9. MAI 2025 UM 19:00 UHR

in der Neustädter Kirche (Ausweichort)

Um großzügige Spenden zugunsten der Sanierung wird gebeten.

Weitersagen



KAR- UND OSTERZEIT



Gründonnerstag

GRÜNDONNERSTAG 17. APRIL

15:00 Uhr Kinderabendmahl

19:00 Uhr Tischabendmahl

KARFREITAG 18. APRIL

10:00 Uhr Gottesdienst (Calvinsaal)

OSTERSONNTAG 19. APRIL

10:00 Uhr Gottesdienst (Calvinsaal)

OSTERMONTAG 20. APRIL

10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst
Neustädter Kirche



WELTGEBETSTAG

7. MÄRZ 2025 17:00 UHR CALVINSAAL

ALLE TERMINE FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSITE
WWW.HUGENOTTENKIRCHE.DE

Wir würden Ihnen den Gemeindebrief lieber per E-Mail als PDF zusenden. Schicken Sie Ihre Adresse einfach an buero@hugenottenkirche.de